

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 12: **Unterstufenunterricht ; Jugendschriften**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

diesbezüglichen Ansichten und die der Gemeinden nicht immer auf den gleichen Nenner gebracht werden können. In einem gewissen Sinne sind auch die Bestimmungen über Berufsregister und soziale Leistungen seitens der Unternehmerschaft ab und zu im Schulhausbau recht spürbare Hindernisse. Es ist jedoch zu sagen, daß in den letzten Jahren eine Reihe erfreulicher Schulhausbauten entstanden sind. Möge ihre Zahl immer größer werden!

Die Bundessubvention an die Primarschulen unseres Kantons machte im Jahre 1950 etwas über 193000 Franken aus und blieb im Vergleich zum Vorjahre unverändert. Das alte Postulat, es sei dieser Beitrag nach der Zahl der primärschulpflichtigen Kinder und nicht auf Grund der Wohnbevölkerung zu berechnen, ist leider, leider immer noch unerfüllt. Zu verschiedenen Malen sind in diesem Sinne beim Bund Vorstöße unternommen worden, von der Konferenz der Schweiz. Erziehungsdirektoren, die zu diesem Zwecke einen eigenen Ausschuß gebildet hat, dem auch Herr Staatsrat Pitteloud angehört, von der Arbeitsgemeinschaft der Schweizer Bergbauern

Schul- und Handfertigkeit-Material

Vorteilhafte Preise und Konditionen. Offerten und Vertreterbesuch auf Wunsch. – Sorgfältige und prompte Bedienung

KAISER

Kaiser & Co. AG, Bern, Marktgasse 39-41



SPRACH-, DOLMETSCHER-, SEKRETÄR(IN) UND HANDELSDIPLOM

in 3-4-6 Monaten.

Nur kleine Klassen. Gratis-Prospekt. Wenn der Schüler aus irgendeinem Grunde mit dem Pensum dieser Kurse in 3 oder 6 Monaten nicht fertig wird, kann er dieselben noch ein oder mehrere Monate gratis verlängern.

Ecoles TAMÉ

Luzern, Zürich, Neuchâtel, St. Gallen, Bellinzona, Fribourg und Sion.

Palor

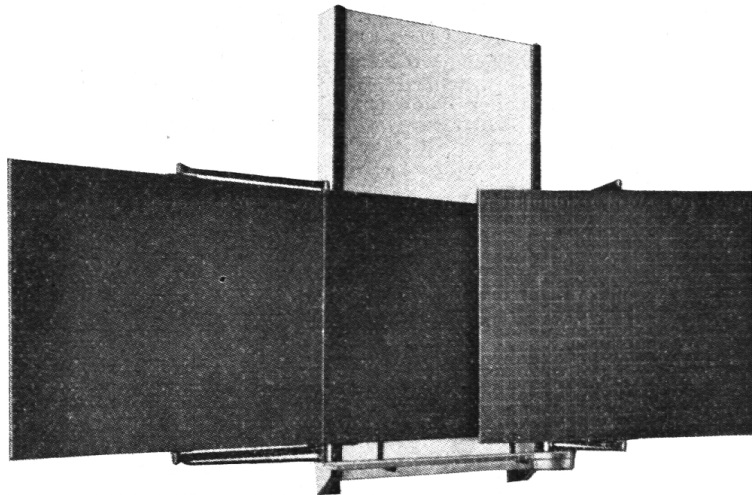
erleichtert den Unterricht für Lehrer und Schüler.

Die neue Palor Drehflügel-Wandtafel besitzt eine größere sichtbare Schreibfläche mit augenschonendem, grünem Schreibbelag.

Zahlreiche Referenzen.

**P. Alabor & Co.
Rheineck, SG.**

Tel. 071 4 48 96.



W

erbet für das vorzüglich redigierte Organ, die »Schweizer Schule«!

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvoranschuss. Rückporto beilegen

**CREWA AG.
HERGISWIL am See**

Die zeitgemäßen schweizerischen Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft
„Unser Körper“
mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften, 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück

1-5 Fr. 1,40

6-10 " 1,30

11-20 " 1,20

21-30 " 1,15

31 u. mehr " 1,10

Probeheft gratis



Textband
„Unser Körper“

Ein Buch vom Bau des menschlich. Körpers und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 9.60**

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1 farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen

Preis Fr. 6.-

Augustin-Verlag Thayngen - Schaffhausen

Im gleichen Verlag erschienen:

Karl Schib

Repetitorium der allg. und der Schweizer Geschichte

Hans Hunziker:

Das Scherenschneiden

und schließlich auf dem Wege einer Motion durch Herrn Nationalrat Blanc, Freiburg. Werden wir es endlich erleben, daß hier einer Forderung der Gerechtigkeit den Gebirgskantonen gegenüber stattgegeben wird? Wir geben die Hoffnung, die nun schon so lange auf die Probe gestellt worden ist, noch nicht auf.

Sehr ermutigend war die Entwicklung des hauswirtschaftlichen Bildungswesen. 35 Walliser Gemeinden kannten auf Ende des Jahres 1950 den obligatorischen hauswirtschaftlichen Unterricht. In etlichen weitem Gemeinden ist er vorderhand noch fakultativ. Jahr um Jahr entstehen neue hauswirtschaftliche Schulen, trotzdem die hierfür notwendigen Räumlichkeiten meistens sehr schwer aufzutreiben sind und eine Haushaltungsschule für eine Gemeinde eine recht empfindliche finanzielle Belastung bedeutet. Auch der Versuch, die obligatorischen hauswirtschaftlichen Kurse einzuführen, war erfolgreich. Im Oberwallis haben Ferden, Mund und Visperterminen damit den Anfang gemacht, und zwar einen ermutigenden Anfang. Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit veranstaltete in Sitten einen Fortbildungskurs für Hauswirtschaftslehrerinnen welscher Muttersprache und inzwischen auch einen solchen für Deutschschweizerinnen und Oberwalliserinnen. Es sei hier abschließend mit Dank hervorgehoben, daß der Bund immer wieder und bereitwillig die Bemühungen des Kantons für die berufliche Ausbildung seiner Jugend unterstützt.

v

Silberne
Medaille
Paris 1889

Der Fortbildungsschüler

Goldene
Medaille
Bern 1914

das reich illustrierte Lehrmittel für allgemeine und berufliche Fortbildungsschulen

erscheint in seinem **72. Jahrgang** wieder in 5 Nummern

vom Oktober 1951 bis Februar 1952. Preis Fr. 3.20. Bisherige Abonnenten erhalten das 1. Heft mit beigelegtem Bestellschein zugesandt.

Zur Ergänzung und Vertiefung des Unterrichtes empfehlen wir unsere viel verlangten **Beilagen**, insbesondere: **Berufsbilder**, Leseheft von Jos. Reinhart. **Berufliches Rechnen**, mit Schlüssel. **Die Bundesverfassung** und **Staatskunde**, von Bundesrichter Dr. A. Affolter, beide neu bearbeitet von Dr. jur. A. Haefliger und Dr. phil. H. Haefliger. **Volkswirtschaftslehre**, von Dr. A. Stampfli. **Schweizergeographie**, von Dr. E. Künzli. **Schweizergeschichte**, von Dr. L. Altermatt.

Neu erschienen:

Der Jungbauer

Lehrmittel für landwirtschaftliche Fortbildungsschulen, von Lehrern an landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen in 4. Auflage ganz neu bearbeitet.

Solothurn, im September 1951.

Für die Herausgeber:
Leo Weber, sen. Dr. O. Schmidt.

Für den Druck und die Expedition:
Buchdruckerei Gassmann A. G.

FÜR DEN GEBILDETEN LESER!

Aus der Reihe Kämpfer und Gestalter

RICHARD SEEWALD

Giotta

Eine Apologie des Klassischen – 160 Seiten – Fr. 10.—

Ausgehend vom Werke Giottos, des »Vaters der abendländischen Malerei«, findet Seewald eine neue Vorstellung vom Wesen des Klassischen und gibt der modernen Malerei ein klärendes Richtmaß.

NICOLA SEMENTOVSKY

Girolamo Savonarola

Revolutionär, Ketzler oder Prophet? – 208 Seiten – Fr. 10.—

Am Leben und Wirken dieses ungewöhnlichen Menschen der italienischen Renaissance werden die erschütternde Tragik des Propheten, die Begrenzung und Rechtfertigung des »revolutionären« Christen aufgezeigt.

In allen Buchhandlungen

WALTER VERLAG OLTEN